

Sachkundiger für Blitz- und Überspannungsschutz

Sicherer Betrieb der elektrischen Anlage durch Schutzmaßnahmen

Überspannungen und Blitzeinschläge verursachen meistens große Schäden an Gebäuden und technischen Anlagen. Elektromagnetische Störungen beeinflussen informationstechnische Einrichtungen bis hin zu Ausfällen. Durch die ständig wachsende Energiedichte gewinnt der Überspannungsschutz an Bedeutung.

Das äußere Blitzschutzsystem soll bei einem direkten Blitzeinschlag das Gebäude und die sich darin befindenden Personen und Anlagen schützen. Nur wenn der Blitz fachgerecht oberhalb des Gebäudes eingefangen und ohne Funkenbildung in das Erdreich abgeleitet wird, ist das zu erreichen. Technische Einrichtungen auf Dächern wie Klimageräte, Antennen, PV-Module und Lüftungsanlagen, über die der Blitz wegen der guten Erdung auch gern seinen Weg in das Erdreich findet, können bei einer unsachgemäßen Ausführung des Blitz- und Überspannungsschutzes zu unübersehbaren Folgen für Menschen und Sachwerte führen. Doch die äußere Blitzschutzanlage alleine kann

TERMINE ab August 2019

Kurs „Sachkundiger für Blitz- und Überspannungsschutz“	Bildungszentrum/Kontakt
28.11.–29.11.2019 (16 UE)	etz Stuttgart: 0711 9559160 info@etz-stuttgart.de www.etz-stuttgart.de
02.12.–03.12.2019 (16 UE)	BZE Hamburg: 040 25402047 bze@nfe24.de www.bze-hamburg.de
26.08.–30.08.2019 (40 UE) 04.11.–08.11.2019 (40 UE)	EBZ e. V. Dresden: 0351 8506300 info@ebz.de www.ebz.de
15.10.–16.10.2019 (16 UE)	ZEIT Nürnberg: 0911 2747880 info@zeit-nuernberg.de www.zeit-nuernberg.de
Grundseminar Blitz- und Überspannungsschutz (VDE-geprüfte Blitzschutzfachkraft) Teil 1 zum EMV-Sachkundigen (VdS) 26.08.–30.08.2019 (40 UE) 04.11.–08.11.2019 (40 UE)	BFE-Oldenburg: 0441 340920 info@BFE.de www.BFE.de
13.08.2019 (8 UE) 13.11.2019 (8 UE)	BZL Lauterbach: 06641 91170 info@bzl-lauterbach.de www.bzl-lauterbach.de

UE = Unterrichtseinheiten; Die Kursdurchführung hängt von den Anmeldezahlen ab.



Überspannungsschutz in einer Unterverteilung



Überspannungsschutz in einer Hauptverteilung

nicht verhindern, dass bei einem Blitzschlag im Gebäudeinneren Schäden an der Elektroinstallation bzw. an der installierten Gerätebasis hervorgerufen werden. Zur Vermeidung dieser Schäden bedarf es des inneren Blitzschutzes

(Überspannungsschutz). Dieser beschreibt die Gesamtheit der Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Blitzstromes, ist zum Stand der Technik geworden und wird in Neubauten standardmäßig eingebaut. Hier ist die Funktion von der richtigen Auswahl der Komponenten, dem richtigen Einbauort und vom richtigen Anschluss abhängig.

Die Normen

Um den störungsfreien Betrieb einer elektrischen Anlage zu gewährleisten, Gefahren für Menschen und Tiere abzuwenden und um Sachschäden zu vermeiden, fordern die Normen DIN VDE 0100-443 (10/2016); DIN VDE 0100-534 (10/2016); DIN EN 62305 (VDE 0185-305) und DIN VDE 0100-534 (10/2016) den Einsatz von Blitzschutz- und Überspannungsschutzeinrichtungen (Wann-Welcher-Wie).

Seminarthemen

- Blitzschutznormen
- Äußerer Blitzschutz
- Innerer Blitzschutz
- Planung von Blitzschutzanlagen
- Blitzschutzkonzept
- Überspannungsschutz
- Erdungsanlagen
- Prüfung und Wartung von Blitzschutzanlagen
- Dokumentationen.

Ausführliche Informationen zu den Seminarinhalten erhalten Sie auf telefonische Anfrage oder auf den Internetseiten der ELKOnet-Bildungseinrichtungen (Kontaktinfos siehe Terminübersicht).

Zielgruppe und Abschluss



In den Elkonet-Bildungsstätten vermitteln erfahrene Dozenten die Grundlagen, um bestimmungsgemäß die Anforderungen an innere und äußere Blitzschutz- und Überspannungsschutzanlagen zu erfüllen. Anhand von Praxisbeispielen werden fachgerechte und rechtssichere Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Teilnehmenden können sich nach dem Erwerb dieser Kenntnisse als qualifizierte Blitz- und Überspannungsfachleute ihren Kunden empfehlen.

Das Seminar wendet sich an Errichter, Betreiber, Elektrotechniker, Bauleiter, Elektromeister, Planer und Prüfer elektrischer Anlagen. Nach erfolgreichem Seminarabschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat mit Angabe der Seminarinhalte.

Jörgen Westermeier (BZL Lauterbach)